SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Umweltschutz

Öffentlichkeitsarbeit

PRESSEMITTEILUNG

Pressemitteilung Nr.: 4/2006

Halle (Saale), 01.02.2006

Inversionswetterlage begünstigt hohe Feinstaubkonzentrationen

Winterkälte und erhöhte Feinstaubwerte

Die Luft in Sachsen-Anhalt ist seit Tagen ungewöhnlich stark mit Feinstaub belastet. Am letzten Wochenende kam es auf Grund der anhaltenden Hochdruckwetterlage besonders dick.
Wie die Messergebnisse des Luftüberwachungssystems Sachsen-Anhalt (LÜSA) zeigten, wurde der EU-Tagesgrenzwert zum Schutz der menschlichen Gesundheit von 50 Mikrogramm Feinstaub pro Kubikmeter Luft flächendeckend an fast allen Messstationen deutlich überschritten.

Ursache dafür waren Schadstofffferntransporte aus östlichen Richtungen, begünstigt durch die austauscharme Wetterlage mit Hochnebel und geringen Windgeschwindigkeiten. In Verbindung mit einer sehr stark ausgeprägten Temperaturinversion haben aber jedoch auch regionale Schadstoffquellen, wie z. B. der Kfz-Verkehr und Heizungsanlagen zur hohen Feinstaubbelastung beigetragen.

Von den sehr hohen Feinstaubkonzentrationen der vergangenen Tage war insbesondere der Norden bzw. Nordosten Deutschlands betroffen. Es kam aber auch in den übrigen Landesteilen nahezu flächendeckend zu Überschreitungen.

Die Erfahrungen des Landesamtes für Umweltschutz zeigen, dass in den Wintermonaten verstärkt hohe Feinstaubbelastungen auftreten. Daher muss bei gleichbleibender Wetterlage auch in den nächsten Tagen mit Überschreitungen des Tagesgrenzwertes gerechnet werden. Im Rahmen der im vergangenen Jahr erstellten Luftreinhalte- und Aktionspläne sind in Halle, Wittenberg und Aschersleben kurzfristig wirkende Maßnahmen im Verkehrsbereich analysiert und zum Teil noch zum Jahresende 2005 in Kraft gesetzt worden. Es ist sinnvoll, diese Maßnahmen in den Wintermonaten noch in Kraft zu lassen.

Aktuelle Informationen zur Luftqualität in Sachsen-Anhalt

- www.lau-st.de
- mdr Videotext Tafeln 524-526

Landesamt für Umweltschutz
Sachsen-Anhalt
Reideburger Straße 47
06116 Halle(Saale)
Tel.: 0345 5704-123
Fax: 0345 5704-190
dornack@lau.mlu.lsa-net.de
www.lau-st.de